

## Wiedervereinigung

Die deutsche Wiedervereinigung fand am 3. Oktober 1990 statt, als der israelische Kalender gerade ein Alter des Universums von 5750 Jahren meldete. Die israelische Wiedervereinigung steht dagegen noch aus. Hat Gott sein Volk Israel vergessen?

Begonnen hat die israelische Teilung mit dem Ungehorsam und Götzendienst von König Salomo. Es kam auch schon damals alles so, wie es Gott zuvor angekündigt hatte (1. Könige 11,9-13). Salomos Sohn Rehabeam kam etwa im Jahr 941 ± 4 vor Christus ([2014SW], 54. Eintrag *Rehabeam*) an die Macht und sorgte durch sein politisches Ungeschick für eine Reichsteilung in Israel (1. Könige 12,1-19). Reichlich 200 Jahre später wurden 10 der 12 Stämme Israels in die Gegend um die Flüsse *Halah* und *Habor* verschleppt (1. Könige 17,6) und sind dort bis heute geblieben. Wer diese Gegend nicht kennt, der frage einfach die Asylanten, die auch nach Aalen kommen, ob sie diese Flüsse kennen. Bei den Kurden ist mindestens der Fluss *Helachi* bekannt. Der alte Name der Kurden wird mit *Kadoch* angegeben ([1989Asyl]), was schon sehr ähnlich klingt wie der israelische Stamm Gad. Auch die *Aseri* oder *Aserbi* stellen den Stamm Asser dar und wohnen in einem Land, das in der heutigen deutschen Aussprache *Aserbajdschan* heißt. Es darf darüber nachgedacht werden, ob die *Aphchasi* den Stamm Ephraim darstellen.

Was steht nun in den biblischen Propheten über die Wiedervereinigung Israels? Hier gibt es nicht nur das 37. Kapitel des Propheten Hesekiel, sondern auch noch den Propheten Jesaja, welcher sich immer wieder als Schlüssel zur biblischen Prophetie erweist. Jesaja 11 beginnt mit Worten, die uns von der Schriftlesung um Weihnachten herum bekannt sind. Der Schluss dieses Kapitels ist aber so unbekannt, dass es sich lohnt, ihn einmal zu lesen:

*10. Und es wird geschehen zu der Zeit, dass die Wurzel Isais, die da steht zum Panier den Völkern, nach der werden die Heiden fragen, und seine Ruhe wird Ehre sein.*

*11. Und der Herr wird zum andern Mal seine Hand ausstrecken, dass er das Übrige seines Volkes erkriege, so übergeblieben ist von den Assyern, Ägyptern, Pathros, Mohrenland, Elamiten, Sinear, Hamath und von den Inseln im Meer.*

*12. Und wird ein Panier unter die Heiden aufwerfen, und zusammen bringen die Verjagten Israels, und die Zerstreuten aus Juda zuhauf führen von den vier Orten des Erdreichs.*

*13. Und der Neid wider Ephraim wird aufhören, und die Feinde Judas werden ausgerottet werden, dass Ephraim nicht neide Juda, und Juda nicht sei wider Ephraim.*

*14. Sie werden aber den Philistern auf dem Halse sein gegen Abend, und berauben alle die, so gegen Morgen wohnen. Edom und Moab werden ihre Hände gegen sie falten. Die Kinder Ammons werden gehorsam sein.*

*15. Und der Herr wird verbannen den Strom des Meeres in Ägypten, und wird seine Hand lassen gehen über das Wasser mit seinem starken Winde, und die sieben Ströme schlagen, dass man mit Schuhen dadurch gehen mag.*

*16. Und wird eine Bahn sein dem übrigen seines Volkes, das übergeblieben ist von den Assyern, wie Israel geschah, zur Zeit, da sie aus Ägypten zogen.*

Die beiden letzten Verse ergeben einen Bezug zu Ägypten, wobei das Vertrocknen des Flusses Nil und die Bahn zwischen Assyrien und Ägypten auch am Ende von Jesaja 19 erwähnt werden. In Jesaja 19,17 ist noch von einem Land *Juda* die Rede, in Jesaja 19,24 wird der Staat *Israel* angegeben. Bislang ist der Assuanstaudamm noch nicht zerstört, wie dies in Hesekiel 29-30 beschrieben wird. Der alte Name von Assuan ist *Syene* oder *Sin*. Gott hat einen Plan mit der Menschheitsgeschichte und auch mit der Geschichte eines jeden Menschen. Wir tun gut daran, auf Gottes Plan zu achten, damit wir nicht planlos von Nachrichten erschreckt werden.

## Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*. Der Bibeltext gilt als vollständig abgeschlossen seit dem Konzil von Karthago, (0397); die letzte Revision der deutschen Bibel durch (Martin) Luther erschien (1545); Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von Heinrich Ludwig Brönner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[1989Asyl]

Asylant aus Kurdistan: *Persönliche Mitteilung an den Verfasser*, Aalen, (1989)

[2012Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2012)

[2014SW]

(Norbert) Südland, (Eckhard) Walter: *Historik*, Computerprogramm mit Auswertung der biblischen Zeittafel,

<http://www.Norbert-Suedland.info/Inhalt.htm#Historik=Zeitrechnung> am 11.11.2014